

## 9. ordentliche Hauptversammlung

### der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

7. Mai 2002 Austria Center Vienna

#### Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Vorstandes sowie des Berichtes des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2001 sowie Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes über das Geschäftsjahr 2001.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder
  - a.) des Vorstandes und
  - b.) des Aufsichtsratesfür das Geschäftsjahr 2001.
4. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates.
5. Ersatzwahl in den Aufsichtsrat .
6. Wahl eines zusätzlichen Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2003 neben dem Sparkassen-Prüfungsverband als gesetzlich festgelegtem Prüfer.
7. Beschlussfassung über die Genehmigung zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck des Wertpapierhandels.
8. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien ohne besondere Zweckbindung und unter Ausschluss des Handels in eigenen Aktien als Zweck des Erwerbes ("Rückkauf") sowie über die Ermächtigung, die hiernach erworbenen Aktien als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland, somit auf andere Weise als über die Börse oder durch öffentliches Angebot, zu veräußern.
9. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes zur Ausgabe von Ergänzungskapitalanleihen, Optionsanleihen und Optionsscheinen sowie, bis einschließlich fünf Jahre nach Eintragung dieses Ermächtigungsbeschlusses in das Firmenbuch, von Wandelschuldverschreibungen, welche das Bezugs- oder das Umtauschrecht auf den Erwerb von Aktien der Gesellschaft einräumen. Die Begebung solcher Papiere darf höchstens in jenem Umfang erfolgen, der eine Befriedigung geltend gemachter Umtausch- oder Bezugsrechte aus der bedingten Kapitalerhöhung (Punkt 4.5 der Satzung) gewährleistet. Ausgabebetrag und Ausgabebedingungen sind vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates festzusetzen.
10. Beschlussfassung über die Abspaltung des Geschäftsfeldes Tirol-Mitte in Tirol (Filialen Seefeld und Innsbruck, die Landesdirektion Kommerz Tirol (Kommerz-Center Innsbruck) und die Kommerzbetreuung Kufstein) und des Geschäftsfeldes Niederösterreich/Burgenland (Filialen im Raum Bruck/Leitha in Niederösterreich und im Raum Neusiedl/See im Burgenland sowie die diesen zuzuordnenden Kundenbeziehungen des Kommerz-Center Eisenstadt) in die 100%ige Tochtergesellschaft EBTIR-Finanzservice GmbH als übernehmende Gesellschaft zum Spaltungsstichtag 31.12.2001 im Wege der Abspaltung durch Aufnahme ohne Erhöhung des Grundkapitals der übernehmenden Gesellschaft unter Fortbestand der übertragenden Gesellschaft und Genehmigung des Spaltungs- und Übernahmungsvertrages.
11. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter Wahrung des Anteilsverhältnisses der Aktien zu den bestehenden Aktien binnen fünf Jahren ab Eintragung dieses Ermächtigungsbeschlusses in das Firmenbuch um bis zu Nominale EUR 109.009.251,25 durch Ausgabe von bis zu 15.000.000 auf Inhaber oder Namen lautende Stammaktien (Stückaktien) zum Ausgabepreis von mindestens Euro 7,27 je Aktie gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre für höchstens 3.000.000 Aktien auszuschließen. Dieses genehmigte Kapital ersetzt das bestehende genehmigte Kapital gemäß Punkt 4.4.2 der Satzung.
12. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in Punkt 4.4.2 (genehmigtes Kapital) gemäß Punkt 11 der Tagesordnung und in Punkt 5.3 (Wandelschuldverschreibungen) gemäß Punkt 9 der Tagesordnung.